



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Kaiserslautern, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	96 340	100,0	47 703	48 638
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 758	3,9	2 008	1 750
5 - 9	3 548	3,7	1 816	1 732
10 - 14	4 191	4,4	2 164	2 027
15 - 19	4 752	4,9	2 415	2 337
20 - 24	9 097	9,4	5 118	3 979
25 - 29	7 694	8,0	4 071	3 623
30 - 34	5 934	6,2	3 017	2 917
35 - 39	5 151	5,3	2 591	2 560
40 - 44	6 599	6,8	3 440	3 159
45 - 49	7 551	7,8	3 934	3 617
50 - 54	7 052	7,3	3 582	3 470
55 - 59	6 391	6,6	3 177	3 214
60 - 64	5 328	5,5	2 415	2 913
65 - 69	4 731	4,9	2 170	2 561
70 - 74	5 459	5,7	2 426	3 033
75 - 79	3 818	4,0	1 627	2 191
80 - 84	2 865	3,0	1 090	1 775
85 - 89	1 761	1,8	497	1 264
90 und älter	661	0,7	145	516
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 301	2,4	1 220	1 081
3 - 5	2 214	2,3	1 213	1 001
6 - 9	2 791	2,9	1 391	1 400
10 - 15	5 045	5,2	2 597	2 448
16 - 18	2 719	2,8	1 364	1 355
19 - 24	10 276	10,7	5 736	4 540
25 - 39	18 779	19,5	9 679	9 100
40 - 59	27 593	28,6	14 133	13 460
60 - 66	6 906	7,2	3 134	3 772
67 - 74	8 612	8,9	3 877	4 735
75 und älter	9 105	9,5	3 359	5 746
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	41 977	43,6	23 830	18 147
Verheiratet	38 506	40,0	18 960	19 546
Verwitwet	7 376	7,7	1 319	6 057
Geschieden	8 385	8,7	3 522	4 863
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	57	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3
Ohne Angabe	10	0,0	6	4

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	87 348	90,7	42 982	44 366
Bosnien und Herzegowina	91	0,1	(46)	45
Griechenland	(111)	(0,1)	70	(41)
Italien	619	0,6	348	271
Kasachstan	(112)	(0,1)	42	70
Kroatien	(88)	(0,1)	40	48
Niederlande	(73)	(0,1)	45	28
Österreich	112	0,1	52	60
Polen	515	0,5	195	320
Rumänien	112	0,1	61	51
Russische Föderation	444	0,5	205	239
Türkei	889	0,9	478	411
Ukraine	467	0,5	201	266
Sonstige	5 360	5,6	2 938	2 422
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	28 830	30,0	14 010	14 820
Evangelische Kirche	39 910	41,6	18 830	21 080
Evangelische Freikirchen	1 110	1,2	580	530
Orthodoxe Kirchen	1 740	1,8	800	940
Jüdische Gemeinden	270	0,3	/	/
Sonstige	1 930	2,0	1 040	890
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 240	23,2	12 160	10 090

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50 170	52,2	27 270	22 900
Erwerbstätige	46 260	48,2	24 950	21 310
Erwerbslose	3 920	4,1	2 320	1 590
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	3,4	2 070	1 200
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	45 860	47,8	20 320	25 540
Personen unterhalb des Mindestalters	10 930	11,4	5 400	5 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 400	21,2	8 210	12 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 300	7,6	4 600	2 710
Hausfrauen und Hausmänner	3 270	3,4	/	3 200
Sonstige	3 950	4,1	2 040	1 910
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 910	84,1	20 320	18 590
Beamte/-innen	2 630	5,7	1 520	1 110
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,9	1 660	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,6	1 340	810
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 000	4,5	1 370	630
Akademische Berufe	8 770	19,5	5 190	3 580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 530	16,7	3 550	3 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 310	11,8	1 900	3 410
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 160	18,1	2 570	5 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 360	9,7	3 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	6,4	2 500	370
Hilfsarbeitskräfte	5 470	12,2	2 390	3 080
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 020	19,5	7 190	1 820
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 100	13,2	4 740	1 360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(700)	(1,5)	530	/
Baugewerbe	2 220	4,8	1 930	290
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 670	25,2	6 080	5 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 370	18,1	3 580	4 780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	7,1	2 500	810
Sonstige Dienstleistungen	25 450	55,0	11 590	13 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	2,2	520	(500)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 180	15,5	4 010	3 170
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 360	7,3	1 740	1 620
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 880	30,0	5 310	8 570
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 750	28,4	1 350	1 410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 390	55,5	2 790	2 600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 570	16,1	880	680
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	8,7	3 750	3 630
Ohne Schulabschluss	5 100	6,0	2 460	2 640
Noch in schulischer Ausbildung	2 280	2,7	1 290	990
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 030	36,4	14 510	16 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 320	21,5	7 780	10 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 750	19,7	6 900	9 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 570	1,8	880	680
Fachhochschulreife	5 920	7,0	3 540	2 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 500	26,4	12 490	10 010
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30 710	36,1	14 360	16 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 280	40,3	16 670	17 620
Fachschulabschluss	6 360	7,5	3 070	3 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,1	470	/
Fachhochschulabschluss	4 160	4,9	2 750	1 410
Hochschulabschluss	7 560	8,9	3 800	3 760
Promotion	1 140	1,3	960	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	68 850	71,7	34 130	34 720
Personen mit Migrationshintergrund	27 180	28,3	13 420	13 770
Ausländer/-innen	8 980	9,4	4 590	4 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 500	7,8	3 780	3 710
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	1,5	810	680
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 200	19,0	8 830	9 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 260	11,7	5 150	6 100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 940	7,2	3 670	3 270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 120	3,3	1 810	1 320
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 820	4,0	1 870	1 950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 150	4,2	550	600
Kasachstan	3 590	13,2	1 790	1 800
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 750	13,8	1 670	2 080
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 650	13,4	1 650	1 990
Türkei	2 070	7,6	1 200	870
Ukraine	820	3,0	370	450
Sonstige	10 750	39,5	5 460	5 290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	760	4,1	/	/
1970 - 1979	1 650	8,8	890	760
1980 - 1989	2 610	13,9	1 270	1 340
1990 - 1999	7 080	37,8	3 200	3 890
2000 - 2011	5 840	31,1	2 830	3 000
Unbekannt	560	3,0	290	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 660	13,5	2 020	1 650
5 - 9 Jahre	3 890	14,3	1 820	2 080
10 - 14 Jahre	3 320	12,2	1 360	1 960
15 - 19 Jahre	5 360	19,7	2 600	2 750
20 und mehr Jahre	10 390	38,2	5 330	5 060
Unbekannt	560	2,1	290	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	96 340	100,0	87 348	8 993	3 454	2 553	2 951	35
Geschlecht								
Männlich	47 703	49,5	42 982	4 721	1 781	1 233	1 675	32
Weiblich	48 638	50,5	44 366	4 272	1 673	1 320	1 276	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 758	3,9	3 618	140	33	40	57	10
5 - 9	3 548	3,7	3 351	197	78	62	57	-
10 - 14	4 191	4,4	3 848	343	133	124	86	-
15 - 19	4 752	4,9	4 309	443	178	163	99	3
20 - 24	9 097	9,4	7 862	1 235	409	273	541	12
25 - 29	7 694	8,0	6 459	1 235	359	229	641	6
30 - 34	5 934	6,2	4 924	1 010	340	264	402	4
35 - 39	5 151	5,3	4 305	846	341	272	233	-
40 - 44	6 599	6,8	5 937	662	289	192	181	-
45 - 49	7 551	7,8	6 969	582	258	182	(142)	-
50 - 54	7 052	7,3	6 522	530	242	148	140	-
55 - 59	6 391	6,6	5 951	440	(206)	(134)	100	-
60 - 64	5 328	5,5	4 867	461	220	165	76	-
65 - 69	4 731	4,9	4 426	305	143	103	(59)	-
70 - 74	5 459	5,7	5 200	259	97	106	56	-
75 - 79	3 818	4,0	3 681	137	64	(38)	35	-
80 - 84	2 865	3,0	2 780	85	27	40	18	-
85 - 89	1 761	1,8	1 690	71	34	18	19	-
90 und älter	661	0,7	649	12	3	-	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 301	2,4	2 221	80	17	18	35	10
3 - 5	2 214	2,3	2 109	105	29	40	36	-
6 - 9	2 791	2,9	2 639	152	65	44	43	-
10 - 15	5 045	5,2	4 634	411	158	(152)	98	3
16 - 18	2 719	2,8	2 465	254	107	103	44	-
19 - 24	10 276	10,7	8 920	1 356	455	305	584	12
25 - 39	18 779	19,5	15 688	3 091	1 040	765	1 276	10
40 - 59	27 593	28,6	25 379	2 214	995	656	563	-
60 - 66	6 906	7,2	6 312	594	295	205	94	-
67 - 74	8 612	8,9	8 181	431	165	169	97	-
75 und älter	9 105	9,5	8 800	305	(128)	96	81	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	41 977	43,6	38 015	3 962	1 506	863	1 565	28
Verheiratet	38 506	40,0	34 584	3 922	1 466	1 335	1 114	7
Verwitwet	7 376	7,7	7 011	365	(150)	129	86	-
Geschieden	8 385	8,7	7 660	725	325	223	177	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	66	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	10	4	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	28 830	30,0	25 970	2 860	2 320	/	350	/
Evangelische Kirche	39 910	41,6	39 340	570	/	/	240	/
Evangelische Freikirchen	1 110	1,2	970	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 740	1,8	880	860	430	320	/	/
Jüdische Gemeinden	270	0,3	/	190	/	/	/	/
Sonstige	1 930	2,0	1 030	900	/	/	510	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 240	23,2	18 790	3 460	730	1 420	1 290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	50 170	52,2	45 250	4 930	2 150	1 250	1 510	/
Erwerbstätige	46 260	48,2	41 860	4 400	1 940	1 090	1 370	/
Erwerbslose	3 920	4,1	3 390	530	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	3,4	2 820	440	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,7	570	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 860	47,8	41 800	4 050	1 720	1 140	1 120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 930	11,4	10 200	730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 400	21,2	19 610	790	320	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 300	7,6	6 140	1 160	500	/	480	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 270	3,4	2 480	800	/	/	/	/
Sonstige	3 950	4,1	3 380	570	/	250	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 910	84,1	35 190	3 720	1 580	930	1 200	/
Beamte/-innen	2 630	5,7	2 610	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,9	2 030	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,6	1 820	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 000	4,5	1 720	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 770	19,5	7 940	820	/	/	320	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 530	16,7	7 220	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 310	11,8	5 120	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 160	18,1	7 100	1 060	500	/	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 360	9,7	3 960	400	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	6,4	2 580	280	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 470	12,2	4 570	900	/	370	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 020	19,5	8 220	800	480	220	100	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 100	13,2	5 630	470	(230)	160	(70)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(700)	(1,5)	680	20	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 220	4,8	1 910	310	230	50	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 670	25,2	10 140	1 530	650	350	530	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 370	18,1	7 100	1 260	570	280	410	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	7,1	3 040	270	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	25 450	55,0	23 380	2 070	800	510	750	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 020	2,2	1 020	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 180	15,5	6 240	940	340	220	(380)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 360	7,3	3 250	/	/	20	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 880	30,0	12 880	1 010	420	270	320	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	2 750	28,4	2 530	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 390	55,5	4 770	620	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 570	16,1	1 420	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	8,7	5 860	1 520	710	480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 100	6,0	3 920	1 180	500	370	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 280	2,7	1 940	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 030	36,4	29 490	1 540	840	430	210	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 320	21,5	17 000	1 320	600	470	240	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 750	19,7	15 580	1 170	560	400	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 570	1,8	1 420	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 920	7,0	5 300	620	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 500	26,4	19 210	3 290	1 120	730	1 420	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	30 710	36,1	26 340	4 360	1 900	1 200	1 210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 280	40,3	32 740	1 540	820	400	310	/
Fachschulabschluss	6 360	7,5	5 930	430	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,1	860	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 160	4,9	3 590	570	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 560	8,9	6 400	1 150	/	380	420	/
Promotion	1 140	1,3	1 000	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	68 850	71,7	68 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 180	28,3	18 200	8 980	3 880	2 450	2 560	/
Ausländer/-innen	8 980	9,4	/	8 980	3 880	2 450	2 560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 500	7,8	/	7 500	3 160	2 030	2 280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	1,5	/	1 480	730	420	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 200	19,0	18 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 260	11,7	11 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 940	7,2	6 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 120	3,3	3 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 820	4,0	3 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 150	4,2	/	940	940	/	/	/
Kasachstan	3 590	13,2	3 430	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 750	13,8	3 280	470	470	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 650	13,4	3 300	340	/	340	/	/
Türkei	2 070	7,6	940	1 130	/	1 130	/	/
Ukraine	820	3,0	210	610	/	610	/	/
Sonstige	10 750	39,5	6 080	4 660	2 010	/	2 400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	760	4,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 650	8,8	770	880	/	/	/	/
1980 - 1989	2 610	13,9	2 080	540	/	/	/	/
1990 - 1999	7 080	37,8	5 920	1 160	/	440	360	/
2000 - 2011	5 840	31,1	1 490	4 350	1 740	1 020	1 570	/
Unbekannt	560	3,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 660	13,5	1 730	1 930	890	270	750	/
5 - 9 Jahre	3 890	14,3	1 950	1 950	700	560	680	/
10 - 14 Jahre	3 320	12,2	2 200	1 110	370	430	320	/
15 - 19 Jahre	5 360	19,7	4 370	990	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	10 390	38,2	7 650	2 740	1 480	720	490	/
Unbekannt	560	2,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	96 340	100,0	14 077	18 963	25 235	18 771	19 295
Geschlecht							
Männlich	47 703	49,5	7 274	10 318	12 982	9 174	7 955
Weiblich	48 638	50,5	6 803	8 645	12 253	9 597	11 340
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	41 977	43,6	14 077	16 928	8 089	1 943	940
Verheiratet	38 506	40,0	-	1 807	13 606	12 585	10 508
Verwitwet	7 376	7,7	-	3	194	980	6 199
Geschieden	8 385	8,7	-	209	3 304	3 236	1 636
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	-	9	(30)	24	(12)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	9	3	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	7	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	87 348	90,7	13 156	16 291	22 135	17 340	18 426
Bosnien und Herzegowina	91	0,1	6	21	42	12	10
Griechenland	(111)	(0,1)	20	24	34	21	12
Italien	619	0,6	(73)	(148)	212	120	66
Kasachstan	(112)	(0,1)	7	(31)	62	(9)	3
Kroatien	(88)	(0,1)	-	10	30	34	14
Niederlande	(73)	(0,1)	9	9	32	20	(3)
Österreich	112	0,1	-	(18)	27	34	(33)
Polen	515	0,5	68	(102)	221	(100)	24
Rumänien	112	0,1	7	39	(54)	12	-
Russische Föderation	444	0,5	54	86	(176)	(81)	47
Türkei	889	0,9	(129)	226	332	115	(87)
Ukraine	467	0,5	51	94	117	110	95
Sonstige	5 360	5,6	497	1 864	1 761	763	475
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	28 830	30,0	3 890	6 360	7 570	5 230	5 770
Evangelische Kirche	39 910	41,6	5 080	8 120	9 050	7 550	10 110
Evangelische Freikirchen	1 110	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 740	1,8	220	340	460	540	/
Jüdische Gemeinden	270	0,3	/	/	/	/	/
Sonstige	1 930	2,0	/	440	650	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 240	23,2	4 110	3 690	7 100	4 790	2 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 170	52,2	500	12 710	22 140	13 670	1 160
Erwerbstätige	46 260	48,2	390	11 490	20 570	12 670	1 150
Erwerbslose	3 920	4,1	/	1 220	1 570	1 010	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	3,4	/	950	1 370	920	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 860	47,8	13 290	6 460	3 040	4 990	18 070
Personen unterhalb des Mindestalters	10 930	11,4	10 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 400	21,2	/	/	/	2 550	17 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 300	7,6	2 300	4 910	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 270	3,4	/	490	1 320	1 140	/
Sonstige	3 950	4,1	/	1 020	1 280	1 270	320
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 910	84,1	360	10 690	17 040	10 110	700
Beamte/-innen	2 630	5,7	/	390	1 230	1 000	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,9	/	/	1 190	880	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,6	/	/	1 070	630	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 000	4,5	/	/	1 260	580	/
Akademische Berufe	8 770	19,5	/	2 150	4 260	2 190	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 530	16,7	/	1 630	3 590	2 190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 310	11,8	/	1 330	2 130	1 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 160	18,1	/	2 750	3 040	1 800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 360	9,7	/	1 040	1 820	1 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	6,4	/	500	1 300	970	/
Hilfsarbeitskräfte	5 470	12,2	/	1 050	2 460	1 700	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 020	19,5	/	1 970	4 220	2 580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 100	13,2	/	1 240	2 820	1 820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(700)	(1,5)	/	(100)	360	220	/
Baugewerbe	2 220	4,8	/	630	1 030	540	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	11 670	25,2	/	3 270	5 190	2 620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 370	18,1	/	2 630	3 430	1 880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	7,1	/	650	1 760	750	/
Sonstige Dienstleistungen	25 450	55,0	/	6 210	11 110	7 440	510
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 020	2,2	/	(180)	510	330	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 180	15,5	/	1 840	3 330	1 680	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 360	7,3	/	650	1 430	1 250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 880	30,0	/	3 550	5 830	4 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 750	28,4	2 750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 390	55,5	5 190	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 570	16,1	550	960	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	8,7	2 100	930	1 700	980	1 650
Ohne Schulabschluss	5 100	6,0	/	760	1 680	980	1 650
Noch in schulischer Ausbildung	2 280	2,7	2 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 030	36,4	/	2 850	7 680	8 800	11 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 320	21,5	640	4 500	6 340	3 830	3 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 750	19,7	/	3 530	6 290	3 830	3 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 570	1,8	550	960	/	/	/
Fachhochschulreife	5 920	7,0	/	1 390	2 220	1 450	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 500	26,4	/	9 580	7 230	3 580	2 100

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 710	36,1	2 820	12 090	5 720	4 260	5 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 280	40,3	/	3 940	11 610	9 110	9 580
Fachschulabschluss	6 360	7,5	/	840	2 030	1 930	1 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 160	4,9	/	540	1 690	1 220	720
Hochschulabschluss	7 560	8,9	/	1 690	2 980	1 710	1 180
Promotion	1 140	1,3	/	/	640	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	68 850	71,7	8 400	12 840	17 310	13 700	16 600
Personen mit Migrationshintergrund	27 180	28,3	5 350	6 410	7 870	4 950	2 610
Ausländer/-innen	8 980	9,4	1 050	2 390	3 360	1 450	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 500	7,8	470	1 880	3 060	1 410	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	1,5	590	510	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 200	19,0	4 300	4 020	4 500	3 500	1 880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 260	11,7	330	2 080	3 600	3 400	1 850
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 940	7,2	3 960	1 940	910	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 120	3,3	2 020	830	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 820	4,0	1 950	1 100	650	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 150	4,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 590	13,2	620	840	930	710	500
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 750	13,8	630	760	1 220	820	320
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 650	13,4	500	680	820	1 150	500
Türkei	2 070	7,6	/	480	800	/	/
Ukraine	820	3,0	/	/	/	260	/
Sonstige	10 750	39,5	2 380	2 970	3 120	1 390	890
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	760	4,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 650	8,8	/	/	/	810	/
1980 - 1989	2 610	13,9	/	340	1 240	750	280
1990 - 1999	7 080	37,8	/	1 420	2 560	2 040	930
2000 - 2011	5 840	31,1	640	2 090	2 090	720	290
Unbekannt	560	3,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 660	13,5	1 920	1 090	600	/	/
5 - 9 Jahre	3 890	14,3	1 620	800	970	330	/
10 - 14 Jahre	3 320	12,2	970	410	1 080	620	230
15 - 19 Jahre	5 360	19,7	820	1 470	1 400	1 210	450
20 und mehr Jahre	10 390	38,2	/	2 520	3 610	2 640	1 620
Unbekannt	560	2,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	96 340	100,0	41 977	38 581	7 376	8 397	10	
Geschlecht								
Männlich	47 703	49,5	23 830	19 017	1 319	3 531	6	
Weiblich	48 638	50,5	18 147	19 564	6 057	4 866	4	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 758	3,9	3 758	-	-	-	-	
5 - 9	3 548	3,7	3 548	-	-	-	-	
10 - 14	4 191	4,4	4 191	-	-	-	-	
15 - 19	4 752	4,9	4 746	6	-	-	-	
20 - 24	9 097	9,4	8 715	357	-	25	-	
25 - 29	7 694	8,0	6 047	1 453	3	184	7	
30 - 34	5 934	6,2	3 046	2 499	11	375	3	
35 - 39	5 151	5,3	1 754	2 743	25	629	-	
40 - 44	6 599	6,8	1 793	3 798	45	963	-	
45 - 49	7 551	7,8	1 496	4 596	(113)	1 346	-	
50 - 54	7 052	7,3	983	4 641	166	1 262	-	
55 - 59	6 391	6,6	620	4 347	333	1 091	-	
60 - 64	5 328	5,5	340	3 621	481	886	-	
65 - 69	4 731	4,9	258	3 223	652	598	-	
70 - 74	5 459	5,7	277	3 432	1 240	510	-	
75 - 79	3 818	4,0	157	2 121	1 280	260	-	
80 - 84	2 865	3,0	112	1 195	1 391	(167)	-	
85 - 89	1 761	1,8	97	458	1 137	69	-	
90 und älter	661	0,7	39	91	499	32	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 301	2,4	2 301	-	-	-	-	
3 - 5	2 214	2,3	2 214	-	-	-	-	
6 - 9	2 791	2,9	2 791	-	-	-	-	
10 - 15	5 045	5,2	5 045	-	-	-	-	
16 - 18	2 719	2,8	2 713	6	-	-	-	
19 - 24	10 276	10,7	9 894	357	-	25	-	
25 - 39	18 779	19,5	10 847	6 695	39	1 188	10	
40 - 59	27 593	28,6	4 892	17 382	657	4 662	-	
60 - 66	6 906	7,2	443	4 706	677	1 080	-	
67 - 74	8 612	8,9	432	5 570	1 696	914	-	
75 und älter	9 105	9,5	405	3 865	4 307	528	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	87 348	90,7	38 015	34 650	7 011	7 672	-	
Bosnien und Herzegowina	91	0,1	(33)	43	3	12	-	
Griechenland	(111)	(0,1)	50	43	6	12	-	
Italien	619	0,6	266	300	(11)	42	-	
Kasachstan	(112)	(0,1)	16	78	6	12	-	
Kroatien	(88)	(0,1)	(11)	70	4	(3)	-	
Niederlande	(73)	(0,1)	33	30	3	7	-	
Österreich	112	0,1	33	(55)	6	18	-	
Polen	515	0,5	194	229	28	(64)	-	
Rumänien	112	0,1	48	48	3	9	4	
Russische Föderation	444	0,5	(124)	262	27	31	-	
Türkei	889	0,9	354	429	33	70	3	
Ukraine	467	0,5	148	237	32	50	-	
Sonstige	5 360	5,6	2 652	2 107	203	395	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	28 830	30,0	13 290	10 860	2 520	2 160	/	
Evangelische Kirche	39 910	41,6	17 180	15 350	3 990	3 390	/	
Evangelische Freikirchen	1 110	1,2	430	550	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 740	1,8	600	860	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	270	0,3	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 930	2,0	830	930	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 240	23,2	10 160	9 010	860	2 210	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 170	52,2	20 590	23 140	910	5 530	/
Erwerbstätige	46 260	48,2	18 530	21 990	890	4 840	/
Erwerbslose	3 920	4,1	2 050	1 160	/	690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	3,4	1 690	950	/	610	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	0,7	370	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	45 860	47,8	21 510	14 980	6 690	2 670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 930	11,4	10 930	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 400	21,2	1 420	10 680	6 380	1 920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 300	7,6	7 210	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 270	3,4	/	2 740	/	/	/
Sonstige	3 950	4,1	1 680	1 460	/	570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 910	84,1	16 260	17 730	700	4 220	/
Beamte/-innen	2 630	5,7	910	1 490	/	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	4,9	/	1 590	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	4,6	920	990	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 000	4,5	630	1 050	/	/	/
Akademische Berufe	8 770	19,5	4 290	4 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 530	16,7	2 870	3 490	/	960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 310	11,8	2 150	2 370	/	740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 160	18,1	3 510	3 430	/	860	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 360	9,7	1 890	2 030	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	6,4	880	1 560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 470	12,2	1 810	2 740	/	750	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 020	19,5	3 240	4 780	/	880	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 100	13,2	2 080	3 320	/	620	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(700)	(1,5)	230	(400)	/	/	/
Baugewerbe	2 220	4,8	930	1 060	/	(190)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 670	25,2	4 780	5 270	/	1 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 370	18,1	3 430	3 740	/	960	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	7,1	1 350	1 530	/	350	/
Sonstige Dienstleistungen	25 450	55,0	10 460	11 900	460	2 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	2,2	400	490	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 180	15,5	3 180	3 210	/	610	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 360	7,3	1 150	1 780	60	(370)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 880	30,0	5 730	6 410	210	1 530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 750	28,4	2 750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 390	55,5	5 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 570	16,1	1 540	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	8,7	3 750	2 170	800	650	/
Ohne Schulabschluss	5 100	6,0	1 470	2 170	800	650	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 280	2,7	2 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 030	36,4	6 090	16 290	4 850	3 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 320	21,5	7 160	8 090	1 180	1 890	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 750	19,7	5 630	8 080	1 180	1 860	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 570	1,8	1 540	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 920	7,0	2 150	2 890	/	610	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 500	26,4	12 500	8 290	530	1 170	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	30 710	36,1	16 750	8 630	3 250	2 080	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 280	40,3	8 350	18 270	3 330	4 340	/
Fachschulabschluss	6 360	7,5	1 780	3 270	580	740	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	1,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 160	4,9	1 040	2 580	/	/	/
Hochschulabschluss	7 560	8,9	3 190	3 730	/	/	/
Promotion	1 140	1,3	/	760	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	68 850	71,7	29 870	26 210	6 460	6 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 180	28,3	12 680	11 510	1 180	1 810	/
Ausländer/-innen	8 980	9,4	3 900	4 080	390	610	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 500	7,8	2 760	3 850	360	540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	1,5	1 140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 200	19,0	8 780	7 430	790	1 200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 260	11,7	2 780	6 680	790	1 010	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 940	7,2	6 000	750	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 120	3,3	2 790	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 820	4,0	3 210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 150	4,2	610	/	/	/	/
Kasachstan	3 590	13,2	1 460	1 750	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 750	13,8	1 550	1 580	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 650	13,4	1 300	1 980	/	/	/
Türkei	2 070	7,6	1 000	910	/	/	/
Ukraine	820	3,0	310	390	/	/	/
Sonstige	10 750	39,5	5 810	3 880	/	710	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	760	4,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 650	8,8	/	1 080	/	/	/
1980 - 1989	2 610	13,9	590	1 540	/	/	/
1990 - 1999	7 080	37,8	1 670	4 510	410	500	/
2000 - 2011	5 840	31,1	2 830	2 470	/	330	/
Unbekannt	560	3,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 660	13,5	3 160	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 890	14,3	2 310	1 270	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 320	12,2	1 520	1 490	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 360	19,7	2 350	2 510	230	260	/
20 und mehr Jahre	10 390	38,2	3 190	5 580	630	980	/
Unbekannt	560	2,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50 816	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 910	47,1
Paare ohne Kind(er)	12 187	24,0
Paare mit Kind(ern)	8 828	17,4
Alleinerziehende Elternteile	4 040	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 851	3,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 910	47,1
Ehepaare	17 303	34,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 691	7,3
Alleinerziehende Mütter	3 443	6,8
Alleinerziehende Väter	597	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 851	3,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	23 910	47,1
2 Personen	15 722	30,9
3 Personen	5 947	11,7
4 Personen	3 691	7,3
5 Personen	1 073	2,1
6 und mehr Personen	473	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 404	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 482	6,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 930	72,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 055	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 187	48,6
Paare mit Kind(ern)	8 828	35,2
Alleinerziehende Elternteile	4 040	16,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	17 303	69,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 691	14,7
Alleinerziehende Väter	597	2,4
Alleinerziehende Mütter	3 443	13,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 094	60,2
3 Personen	5 544	22,1
4 Personen	3 352	13,4
5 Personen	809	3,2
6 und mehr Personen	256	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	96 340	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	47 703	1 950 352	39 145 941
Weiblich	48 638	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3 758	159 389	3 338 895
5 - 9	3 548	172 745	3 525 830
10 - 14	4 191	204 865	3 940 566
15 - 19	4 752	219 999	4 013 880
20 - 24	9 097	241 985	4 835 639
25 - 29	7 694	227 494	4 872 533
30 - 34	5 934	217 679	4 751 911
35 - 39	5 151	224 474	4 742 893
40 - 44	6 599	312 508	6 351 189
45 - 49	7 551	354 822	6 999 679
50 - 54	7 052	321 963	6 206 294
55 - 59	6 391	280 870	5 419 450
60 - 64	5 328	238 907	4 702 815
65 - 69	4 731	191 765	4 173 351
70 - 74	5 459	236 726	4 861 239
75 - 79	3 818	164 343	3 270 283
80 - 84	2 865	121 797	2 328 083
85 - 89	1 761	70 480	1 335 076
90 und älter	661	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 301	94 158	1 984 523
3 - 5	2 214	97 666	2 025 183
6 - 9	2 791	140 310	2 855 019
10 - 15	5 045	246 450	4 719 579
16 - 18	2 719	131 519	2 377 761
19 - 24	10 276	288 880	5 692 745
25 - 39	18 779	669 647	14 367 337
40 - 59	27 593	1 270 163	24 976 612
60 - 66	6 906	304 444	6 108 258
67 - 74	8 612	362 954	7 629 147
75 und älter	9 105	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	41 977	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	38 506	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	7 376	294 909	5 733 361
Geschieden	8 385	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	10	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	87 348	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	91	4 531	140 103
Griechenland	(111)	6 073	254 282
Italien	619	24 670	488 390
Kasachstan	(112)	2 418	46 740
Kroatien	(88)	6 603	209 840
Niederlande	(73)	5 446	128 862
Österreich	112	5 067	164 246
Polen	515	21 636	382 391
Rumänien	112	5 453	126 169
Russische Föderation	444	8 250	174 023
Türkei	889	61 359	1 505 305
Ukraine	467	5 033	112 983
Sonstige	5 360	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	28 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	39 910	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	270	2 530	83 430
Sonstige	1 930	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22 240	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,5	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,5	5,0
20 - 24	9,4	6,1	6,0
25 - 29	8,0	5,7	6,1
30 - 34	6,2	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,9
40 - 44	6,8	7,8	7,9
45 - 49	7,8	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5
6 - 9	2,9	3,5	3,6
10 - 15	5,2	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,3	3,0
19 - 24	10,7	7,2	7,1
25 - 39	19,5	16,8	17,9
40 - 59	28,6	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,6
67 - 74	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	43,6	38,0	39,9
Verheiratet	40,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	7,4	7,1
Geschieden	8,7	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	90,7	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,2	0,3
Italien	0,6	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,5	1,9
Ukraine	0,5	0,1	0,1
Sonstige	5,6	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	30,0	45,7	31,2
Evangelische Kirche	41,6	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,2	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50 170	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	46 260	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	3 920	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 270	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	650	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	45 860	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 930	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20 400	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 300	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 270	167 350	2 640 520
Sonstige	3 950	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 910	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	2 630	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 270	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 150	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 000	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	8 770	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 530	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 310	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 160	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 360	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 470	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 020	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 100	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(700)	27 730	554 250
Baugewerbe	2 220	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 670	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 370	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 300	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	25 450	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 360	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 880	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	2 750	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 390	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 570	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 370	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 100	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 280	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	31 030	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 320	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 570	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	5 920	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22 500	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30 710	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 280	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	6 360	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	940	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 160	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	7 560	220 610	5 471 080
Promotion	1 140	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	68 850	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 180	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	8 980	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 500	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 480	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 200	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 260	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 940	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 120	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 820	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	/	10 050	368 440
Italien	1 150	42 400	796 770
Kasachstan	3 590	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	3 750	88 860	2 006 410
Rumänien	/	22 670	576 200
Russische Föderation	3 650	87 270	1 318 130
Türkei	2 070	107 200	2 714 240
Ukraine	820	12 580	229 510
Sonstige	10 750	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	760	24 900	608 420
1970 - 1979	1 650	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 610	77 160	1 680 040
1990 - 1999	7 080	183 970	3 159 270
2000 - 2011	5 840	117 530	2 270 610
Unbekannt	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 660	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 890	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 320	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 360	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 390	311 300	6 789 630
Unbekannt	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	52,2	54,2	54,1
Erwerbstätige	48,2	52,1	51,5
Erwerbslose	4,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7,6	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	4,2	3,3
Sonstige	4,1	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,5	4,0	4,9
Akademische Berufe	19,5	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,7	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,2	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,5	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,2	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,3	1,4
Baugewerbe	4,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	55,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,5	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	28,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,5	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,4	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,7	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26,4	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	36,1	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,3	46,2	46,2
Fachschulabschluss	7,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,2	5,8
Hochschulabschluss	8,9	6,4	7,9
Promotion	1,3	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	71,7	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,3	19,1	19,2
Ausländer/-innen	9,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,8	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	2,4
Italien	4,2	5,6	5,2
Kasachstan	13,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	13,8	11,7	13,1
Rumänien	/	3,0	3,8
Russische Föderation	13,4	11,5	8,6
Türkei	7,6	14,1	17,7
Ukraine	3,0	1,7	1,5
Sonstige	39,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	4,1	5,1	6,3
1970 - 1979	8,8	10,9	13,2
1980 - 1989	13,9	15,9	17,4
1990 - 1999	37,8	37,9	32,8
2000 - 2011	31,1	24,2	23,5
Unbekannt	3,0	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	14,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,7	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,2	41,1	44,4
Unbekannt	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	50 816	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 910	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 187	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 828	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 040	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 851	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23 910	594 174	13 960 811
Ehepaare	17 303	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 691	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 443	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	597	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 851	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	23 910	594 174	13 960 811
2 Personen	15 722	600 745	12 455 731
3 Personen	5 947	285 816	5 454 875
4 Personen	3 691	210 851	3 906 260
5 Personen	1 073	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	473	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 404	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 482	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 930	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,1	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47,1	33,2	37,2
Ehepaare	34,1	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	47,1	33,2	37,2
2 Personen	30,9	33,6	33,2
3 Personen	11,7	16,0	14,5
4 Personen	7,3	11,8	10,4
5 Personen	2,1	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,9	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,7	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	25 055	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	12 187	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 828	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 040	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	17 303	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 691	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	597	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 443	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	15 094	608 448	12 429 861
3 Personen	5 544	280 948	5 313 244
4 Personen	3 352	199 937	3 706 717
5 Personen	809	49 508	942 856
6 und mehr Personen	256	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kaiserslautern, Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,2	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	69,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,7	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,2	52,7	54,9
3 Personen	22,1	24,4	23,4
4 Personen	13,4	17,3	16,4
5 Personen	3,2	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

